



Der Verein „Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“ wird weiterhin alle Möglichkeiten nutzen, um die Werke von Padre Sebastian optimal zu unterstützen. Wir freuen uns über die vielen positiven Informationen, die wir regelmäßig aus El Alto erhalten (natürlich in Spanisch) und mit Unterstützung von Adveniat übersetzen. Durch diese Nachrichten und durch Fotos können wir eindeutig nachvollziehen, dass Ihre Spenden ordnungsgemäß eingesetzt werden. Das freut uns riesig und ermutigt uns, weiterzumachen. Bitte unterstützen Sie uns auch zukünftig bei dieser spannenden und notwendigen Arbeit! *Ein herzliches Vergelt's Gott von Georg Liegl, Vorstand des Vereins*

Das schrieb der Padre im Rundbrief 2013

**Wie können wir am besten den Advent feiern?**



Bild: Friedbert Simon  
In: Pfarrbriefservice.de

**Stille – Einkehr – Umkehr – Sonntagsmesse – Beichte!**

Das sind so die Aufgaben, die uns der Advent anbietet und stellt.

Ich glaube, das Wichtigste davon ist: **Zur Beichte gehen.** – Bestandaufnahme machen, ohne nach Entschuldigungen zu suchen, zu sagen: „**confiteor**“ – Ich bekenne, Ich habe gesündigt.

Erst dann bin ich persönlich frei, entlastet. - Und auf das große Fest der Hl. Nacht und auf die Familie eingestimmt und vorbereitet.

So wird uns dann – Dich und mich – das Neue Jahr froh, gelöst und glücklich empfangen.

Ich bitte Euch alle, auch für das Neue Jahr um Euer Gebet und Eure Unterstützung.

*Gott segne uns alle, in dieser weihnachtlichen Zeit und im Neuen Jahr!*

Grüß Gott!

*Hans Obermaier*  
Hans Obermaier,  
Bruder



*Georg Liegl*  
Georg Liegl,  
1. Vorstand der Stiftung e.V.

**Das Leben ist wunderbar !**

(Der tägliche Leitspruch des Padre)

**Spendenkonto:**

„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“  
IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00

Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim Chiemsee eG  
BIC: GENODEF1VRR

Bitte schreiben Sie **Ihre Anschrift** dazu, damit wir die Spendenquittung zuschicken können.

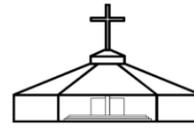
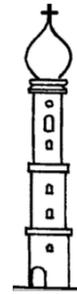
**Kontaktadresse:**

Hans und Carola Obermaier – Zeisigweg 30  
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031-3 043 632  
E-mail: [carola.obermaier@gmx.net](mailto:carola.obermaier@gmx.net)

**Kontaktadresse:**

Georg Liegl, Aschau 10, 83139 Söchtenau,  
Tel: 08038-1607, Handy: 0171-4207271  
E-mail: [g-liegl@web.de](mailto:g-liegl@web.de)

Unser Stiftungs-Verein e.V. ist berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Das Spendenkonto wird vom Finanzamt überprüft.



Parroquia

**“Cuerpo de Cristo”**

Padre Justino Limachi, Casilla 10.061 Correo Central - La Paz - Bolivia, Tel. 00591-2-2833130 bzw. -2831869  
Villa Adela, Plaza Simón Bolívar s/n., El Alto/Bolivia - (vorm. + Padre Sebastian) - **email:** [info@fundacioncuerpodecristo.org](mailto:info@fundacioncuerpodecristo.org)  
**Sender:** [www.virgendecopacabana.tv](http://www.virgendecopacabana.tv) – auf jedem Computer der Welt mit guter Wiedergabe zu sehen (spanisch!)

Homepage: [www.pater-obermaier.de](http://www.pater-obermaier.de)

**Rundbrief – November/Dezember 2017**

Rosenheim/El Alto, Advent 2017

**Grüß Gott, alle meine Freunde,  
Familienangehörige und Wohltäter!**

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian in seinen Rundbriefen.



**Ein kurzer Rückblick zum 1. Jahrestag von Padre Sebastian**

- von Mery Ruth Pacosillo, Mitglied der Pfarrei in El Alto

Die Pfarrei und die Stiftung "Cuerpo de Cristo" organisierten verschiedene Aktivitäten im Gedenken an Padre Sebastian Obermaier.

- Alles begann am Sonntag, **30. Juli 2017** mit einer Eucharistiefeier, organisiert von ehemaligen Ministranten und Jugendlichen, jetzt schon Erwachsene mit Familien. Es war ein emotionales Treffen. Jeder erinnerte sich an Padre Sebastian und an persönliche Erfahrungen mit ihm, - in Dankbarkeit, Respekt und großer Liebe.

- Am **2. August 2017 um 6:00 Uhr** früh haben in allen Kirchen die Glocken geläutet zur Erinnerung an den Padre. Einen Tag vorher wurde die ganze Gemeinde angewiesen, auf die Glocken zu hören und ein Vaterunser und ein Ave Maria zu beten. Dann wurde Messe in der Hauptkirche in Villa Adela gehalten, um Gott zu danken und für den Padre zu beten.

- Am **Abend des 2. August** haben Jugendliche von „del misterio“, Freiwillige, Ministranten und die Pfarrei eine Prozession mit Musik organisiert vom Platz der Polizei zur Grabstätte des Padre. Fast alle Lieder, die der Padre immer sang, wurden gesungen. – Viele Pfarrmitglieder schrieben ihre Erfahrungen mit Padre Sebastian auf und ließen diese Nachrichten an gelben Ballons in den Himmel steigen.



- **Sonntag, 6. August** – Tag der Hauptfeier des Jahrestages für den Padre – Um 11:00 Uhr feierte in Villa Adela Weihbischof Fernando Bascopé die Eucharistie, erinnerte an Padre Sebastian als Missionar, der die Stadt El Alto und Bolivien geliebt hat, und bat die Gemeinde, für ihn zu beten: „**Herr, erinnere Dich an Sebastian, wenn du in dein Reich kommst**“. In dieser Feier beteten Priester, Diakone, Ordensleute, Messdiener, verschiedene Leute aus den Ministerien, Religionslehrer und die gesamte Gemeinde.



Nach der Messe gab es im Pfarrhof neben der Kirche einen Stehempfang mit Liedern und Gebeten. Pater Pavel Padilla, Präsident der „Fundacion Cuerpo de Cristo“, bedankte sich für die Beteiligung der Gemeinde und bat, für die Werke von Padre Sebastian weiter zu arbeiten. Die Organisatoren dieser Feierlichkeiten der FCC wurden gelobt: Pater Pavel Padilla und Gregorio Condori, mit allen Direktoren der Projekte und das ganze Personal, vor allem aber Pfarrer, Pater Justino Limachi. Besonders hervorzuheben und anzuerkennen war die aktive Beteiligung der vielen Menschen, wie: Musikdienst, Ministranten, Leute aus den Ministerien, junge Freiwillige, UNIS und die ganze Pfarrgemeinde. Sie manifestierten ihre Liebe zu Gott und zu Padre Sebastian, in Dankbarkeit für alles.



Die Bewohner des Seniorenheims „**San Martin**“, alles ältere Menschen, die an den öffentlichen Aktivitäten nicht mehr teilnehmen konnten, hatten eine Hl. Messe in „Casa San Martin“ für den Padre.

- Am **4. August**, dem **Gedenktage der Unabhängigkeit Boliviens**, beteiligte sich die FCC wie jedes Jahr an bürgerlichen Paraden, die vom Bürgermeister organisiert wurden. Das Ziel ist, wissen zu lassen, dass das Erbe von Padre Sebastian fortgesetzt wird. Durch die Teilnahme an diesen öffentlichen Veranstaltungen wird daran erinnert, dass Padre Sebastian an fast allen Paraden teilgenommen hat.
- Am **5. August** wurde die **Prozession von Virgen de Copacabana** mit großer Beteiligung aller Schulen der Pfarrgemeinde gehalten. Dies war ein Zeichen des Glaubens und der Liebe zu unserer Lieben Frau. – Treffpunkt: Plaza de la Cruz; nach der Messe begann die Prozession zur Villa Adela, eine Entfernung von etwa 18 Blocks (ca. 4 km). Das Ganze wurde verschönert durch Bands aus verschiedenen Schulen unter Beteiligung der FCC mit allen Mitarbeitern, jungen Freiwilligen, Ministerialen und Kolping sowie der ganzen Gemeinde. Die Organisation dieser Prozession oblag Pfarrer Padre Justino Limachi, den Religionsprofessoren und den Pfarrgemeinderäten.



## In Bolivien:

Wie geht es weiter? – Das war die Frage vieler! – Mit Hilfe von Bischof Eugenio von Al Alto, Herrn Reiner Wilhelm von Adveniat und unserem Stiftungsverein in Deutschland, hat sich die Lage entspannt – wie Sie aus dem Folgenden ersehen können! – Mery Ruth Pacosillo, die von Jugend an in der Pfarrei lebt und arbeitet, zeigt, dass sich alle Mühe geben, das Erbe von Padre fortzuführen:

### Pfarrei/Pfarreien:

In der Pfarrei Cuerpo de Cristo geht es mit dem **pastoralen Leben** weiter. Im **sakramentalen Bereich** wird jeden Samstag die Taufe der Kinder, alle drei Monate mit entsprechender Katechese für Erstkommunion und Firmung auch für Erwachsene und Ehepaare gefeiert. Die Prozessionen wurden auch nicht beiseitegelassen. Es gibt den **Pfarrgemeinderat**, der aus Vertretern der 11 Kirchen besteht. Die vielen Ministranten bilden eine wichtige Gruppe. Ohne zu vergessen, dass unser Pfarrer immer noch Pater Sebastian ist, erinnern wir uns an ihn in all den Aktivitäten, in den Messen, Versammlungen, Planungen, außerordentlichen Feiern, etc. Der neue Pfarrer Pater Justino Limachi, ist ein dynamischer Priester, er hat als Vikar Padre Ascencio Mamani.



In diesem Jahr hatten wir Pastoralbesuch von Bischof Eugenio, der uns und unsere Einrichtungen besuchte: „*Ich bin gekommen, um den Glauben an Christus bei allen Gläubigen zu stärken*“.

**UNIS** sind 16 **Jugendgruppen**, die jeweils aus 10 bis 20 jungen Menschen bestehen und ein sehr wichtiger Teil der FCC und der Pfarreien sind. Sie führen verschiedene pastorale Aktivitäten und die sakramentale Vorbereitung der Erstkommunionen durch und hinterlassen so bei den jungen Leuten unvergessliche Erlebnisse bei Einkehrtagen, Spaziergängen, Kursen, usw. Sie führen mit den Religions-Lehrern der Schulen viele religiöse und gemeinschaftsfördernde Aktivitäten durch. – Es ist Padre Sebastian zu verdanken, dass sie Zugang zu allen Schulen der Pfarreien haben.



### Kinderzentren:

Immer dem Erbe von Pater Sebastian folgend, werden Kinder in den 6 Kinderzentren (**KITA's**) unterstützt: Tag für Tag kümmern sich die Erzieherinnen um diese Kinder, beschäftigen, fördern und ernähren sie, kümmern sich um ihr Wohlbefinden, spielen mit ihnen usw.

### Unser Fernsehsender – **Kanal 57** – „Virgen de Copacabana“

Nach dem Tod von Padre Sebastian hat es Bischof Eugenio als neuer Besitzer der Sendelizenz geschafft, den Sender weiterzuführen. Gespräche und Verhandlungen laufen, um zwei Außenstellen auszubauen und Kooperationen mit geeigneten kirchlichen Sendern zu finden. In Zusammenarbeit mit Fachstellen soll durch Fortbildungen für unsere Redakteure der Kanal optimiert und der Übergang in die Digitalisierung vorbereitet werden. – Unser Sender ist dafür vorbereitet und geeignet.

**Altenheim San Martin** – In diesem Zentrum gibt es 36 Senioren, hier sollen sich ältere Menschen wohlfühlen, sich geliebt und wichtig fühlen dürfen. Es gibt Menschen guten Willens, die von Zeit zu Zeit kommen, die Senioren besuchen, sich mit ihnen unterhalten oder spielen. –

Die Infrastruktur des Altenzentrums besteht aus einer Etage, dem Erdgeschoss. Es ist notwendig, den fertiggestellten und eingerichteten 1. Stock mit einem Aufzug zu erschließen. Damit kämen weitere 50 Bewohner dazu. Derzeit haben die älteren Leute Angst, in den 1. Stock zu ziehen, weil sie sich vor den Treppen fürchten (z. B. mit dem Rollator). Mit dem geplanten Aufzug könnten sich ca. 100 ältere Leute in San Martin wohlfühlen, miteinander Geburtstag, Eucharistie, Nationalfeiertage, Weihnachten, Ostern usw. feiern. Spenden aus Japan ermöglichten, Trainings- und Massagegeräte anzuschaffen zur Verbesserung der Beweglichkeit der Senioren.



## In Deutschland:

Wir hier in Deutschland waren bis zum Jahrestag so sehr in die Lösung der Probleme in El Alto eingebunden, dass wir den Jahrestag beinahe übersehen hätten und nichts planen konnten. – So entschieden wir, zum Jahresgottesdienst für Padre Sebastian auch zukünftig an seinem **Geburtstag, dem 24. Oktober**, nach St. Nikolaus in Rosenheim, seine Heimatpfarre, einzuladen. Die große Kirche war voll besetzt. Sein Bruder Josef, Domkapitular em., hat ein großartiges, ehrliches Bild seines Bruders Sebastian gezeichnet und gebeten, für den Verstorbenen zu beten und dessen Werke weiterhin zu unterstützen. Die Messfeier mit kräftigem Gesang und Stille nahm die Gläubigen gefangen. – Am Ende der Messfeier hat Bruder Josef zum gemütlichen Ausklang ins nahe Gasthaus geladen.

